Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 10
Donnerstag, 9. März 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

MATHEMATIK
INFORMATIK
TECHNIK
NATURWISSENSCHAFT

GÖTZIS
Die MINT-Region amKumma-Vorderland bringt diese Themen Kindern spielerisch näher. In den amKumma-Bibliotheken finden derzeit bioblo – Werkstätten statt. Familien mit Kindern ab 3 Jahren können ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit 10.000 Öko-Bausteinen spielerisch ihr handwerkliches Geschick fördern.

HOHENEMS
Frauentreff „Bildung und Begegnung".
Montag, 13. März 2023, 14 – 16 Uhr, Pfarrsaal St. Karl

ALTACH
Der Elternverein der VS und MS Altach lädt zum beliebten Räder- und Freizeitbasar ein.
Samstag, 11. März 2023, 10 Uhr, Aula Volksschule

KOBLACH
MINT: Bioblo-Werkstätte. Mit über 10.000 Öko-Bausteinen spielen, bauen, tüfteln & kreieren.
Donnerstag, 16. März 2023, 14 Uhr, Bibliothek, Rütti 11b

MÄDER
Theatergruppe Mäder: Aufführung „Gerüchte, Gerüchte".
Samstag, 11. (20 Uhr) und Sonntag, 12. März 2023 (18 Uhr), Theaterkeller Öko-MS

KIKI-PLAKAT:
53 cm x 44 cm: 15 Euro

FAHRRADKORB-PLAKAT:
25 cm x 25 cm: 10 Euro

IN ALLEN BÜRGERSERVICE-STELLEN
DER REGION AMKUMMA UND
DER STADT HOHENEMS

ABSTAND MACHT SICHER

mein plan b · amKumma · HOHENEMS · radlobby VORARLBERG · KFV · Vorarlberg unser Land

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	8
Götzis	Seite	19
Altach	Seite	27
Koblach	Seite	35
Mäder	Seite	41
Anzeigen	Seite	46
Kleinanzeigen	Seite	69

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Bioblo

EDITORIAL

MINT in den Bibliotheken
Was haben Bibliotheken und die MINT-Strategie Vorarlberg gemeinsam? Warum wird in den Bibliotheken am Kumma in den kommenden Wochen getüftelt, gebaut und gespielt?
Bibliotheken sind Orte der Wissensvermittlung. Sie sind Treffpunkte für Informationsaustausch und bieten Raum und Medien für neugierige Menschen. Das MINT-Thema begleitet uns Bibliotheken bereits seit einigen Jahren und spiegelt sich speziell in den vielfältigen Sachbüchern für Kinder und Jugendliche wider. In der Kooperation mit der MINT Region Vorderland und amKumma haben wir nun die Möglichkeit, den Kindern die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik noch näher zu bringen.
Die Bibliotheken Altach, Götzis, Koblach und Mäder laden Familien mit Kindern ab 3 Jahren herzlich in die bioblo-Werkstätten ein. 10.000 Öko-Bausteine stehen zur Verfügung und warten darauf in kreative Kunstwerke verbaut zu werden. Die Kinder können dabei ihrem Einfallsreichtum freien Lauf lassen und spielerisch ihre kognitiven Fähigkeiten und die Motorik fördern. Neben den bioblo Öko-Bausteinen bieten die zahlreichen Sachbücher Gelegenheit, in Themenbereiche wie z.B. Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit, Weltall oder Technik einzutauchen. Entnehmen Sie die Termine bitte dem Gemeindeblatt oder erfahren Sie mehr unter www.mint-vk.at bzw. auf den Homepages der Bibliotheken amKumma. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihre Bibliotheken amKumma,
i.V. Wilma Schneller, Bibliothek Altach.

KALENDER

10. Woche

Sonnen-Aufgang 6.55 Uhr
Sonnen-Untergang 18.11 Uhr

Montag, 6. 3.
Fridolin, Colette, Kuno, Nicole, Jordan

Dienstag, 7. 3.
Perpetua, Felicitas, Volker, Reinhard

Mittwoch, 8. 3.
Johannes v. Gott, Beate, Julian

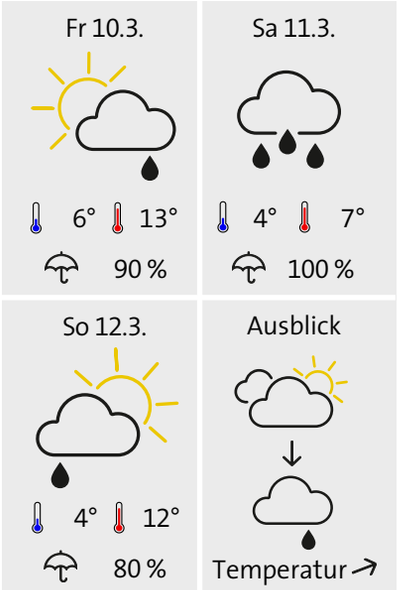
Donnerstag, 9. 3.
Bruno, Franziska, Barbara, Dominik

Freitag, 10. 3.
Emil, Gustav, 40 Märtyrer, Henriette

Samstag, 11. 3.
Theresia, Rosina, Wolfram, Konstantin

Sonntag, 12. 3.
Engelhard, Maximilian, Almut, Beatrix

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 20. März.
Nagelpflege; Blumen gießen; Malerarbeiten; Fenster putzen; Problemwäsche; Obst- und Safttage; Einkochen; Obstbaumschnitt;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 11. März 2023
Sonntag, 12. März 2023
Dr. Philipp Burghard
Nibelungenstr. 30, 68455 Hohenems
T 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- und Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 11. März 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

Sonntag, 12. März 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4,
T 05523 90951

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 10. März 2023
Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Montag, 13. März 2023
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Dienstag, 14. März 2023
Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 15. März 2023
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 16. März 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:
Dr. Maximilian Barta am 10. 3.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:
Dr. Reinhard Längle am 10. 3.
Dr. Ingrid Dünser am 10. 3.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 11. März 2023
Sonntag, 12. März 2023
Dr. Valentin von Ritter zu Groenesteyn
Kaiser-Franz-Josef-Straße 57
6845 Hohenems

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 11. März 2023
Sonntag, 12. März 2023
Dr. Markus Hafner
Sulz, Müsinenstraße 12

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 9. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a

Freitag, 10. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Samstag, 11. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 17.00 bis 19.00 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Sonntag, 12. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Zusatzdienst von 10.00 bis 12.00 und von 17.00 bis 19.00 Uhr:
Montfort- Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Montag, 13. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Dienstag, 14. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Mittwoch, 15. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18.00 bis 20.00 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Donnerstag, 16. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Samstag, 11. März 2023
Sonntag, 12. März 2023
7 bis 11 Uhr:
Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 12. März 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach / Mäder,
T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

MARKE VORARLBERG

„WISSEN VERBINDET“ ZEIGT DEN „CHANCENREICHEN LEBENSRAUM VORARLBERG“

Die Veranstaltungsreihe der „Marke Vorarlberg“ belebt das Frühjahr mit vier spannenden Stationen: Gemeinsam Orte und Menschen kennenlernen, die die Vision des „chancenreichen Vorarlberg“ bereits vorleben – diese Intention hat zum Erfolg geführt und erlebt daher nun eine Fortsetzung.

Die Vision „2035 ist Vorarlberg der chancenreichste Lebensraum für Kinder“ ist im Rahmen des „Marke Vorarlberg“-Prozesses entstanden. Die Vorarlberger Landesregierung möchte mit diesem Zukunftsbild den Gemeinschaftssinn und das Identitätsgefühl der Vorarlberger stärken.

Statement für Eigenverantwortung
„Wir beleben Räume!“ Dieses Motto zieht sich im Zyklus 2023 bei „Wissen verbindet“ durch. Es ist nach dem ersten Zyklus „Wir leben Beziehungen“ ein weiteres Statement für Eigenverantwortung, Menschlichkeit und Engagement.

Den Anfang macht die Volksschule Schwefel in Hohenems. Die Pädagogen unterrichten hier in weitgehend offenen Räumen, die eher an ein Wohnzimmer als an eine Schule erinnern. Hier ist inklusive Pädagogik möglich. „Wie in einer Familie“, erklärt Direktor Christof Jagg. Die Architektur hat sich nach dem Konzept des Direktors gerichtet, entstanden ist eine Wohlfühlatmosphäre, die kaum zu erklären ist. Außerdem wird an diesem Termin die Initiative der Vorarlberger Landesregierung „Essen an Schulen“ ihren Platz finden.

Partner der „Hoffnungswerkstätten“
Außerdem ist die „Marke Vorarlberg“ Partner der „Hoffnungswerkstätten“. In diesen kreieren Jugendliche gemeinsam mit der Akademie für positive Psychologie ihre persönlichen Zukunftsprojekte. Dieses höchst inspirierende Mindset und diese Art, den aktuellen Herausforderungen zu begegnen, möchten die Vertreter zugänglich machen.

Termine:
- **Mittwoch, 22. März 2023, ab 17 Uhr:** Volksschule Schwefel, Hohenems: „Schule als Familie“
- **Donnerstag, 27. April 2023, ab 17 Uhr:** Gemeinde Langenegg: „Lebendige Gemeinschaft in Langenegg“
- **Mittwoch, 24. und Donnerstag, 25. Mai 2023:** Kongress „MyHope“, Kulturbühne AMBACH, Götzis
- **Donnerstag, 22. Juni 2023, ab 17 Uhr:** Lichtforum, Zumtobel Group: „We live light“

Details und Anmeldungen:
www.vorarlberg-chancenreich.at/wissenverbindet

Volksschule Schwefel, Hohenems
Foto: Christian Flatscher

FAMILIE

ALS PÄDAGOGIN PURZELBAUM-ELTERN-KIND-GRUPPEN LEITEN

Sie haben bereits eine pädagogische Ausbildung und möchten sich ein zweites Standbein in der Elternbildung aufbauen? Sie möchten intensiver mit Eltern arbeiten und das Wissen dazu „kurz und knackig“ erwerben? Sie sind gerade in Karenz und wollen Ihren Wiedereinstieg flexibel und familienfreundlich gestalten?

Dann ist die Stufe zwei des Purzelbaum-Lehrgangs wie maßgeschneidert. In nur fünf Wochenend-Modulen wird Elternbildung modern und praxisnah vermittelt. Sie lernen Methoden kennen, die Sie in Ihrem Tätigkeitsfeld direkt anwenden können. Durch Hospitationsmöglichkeiten und Übungseinheiten eignen Sie sich Kompetenzen zur Durchführung von Eltern-Kind-Gruppen an und können diese auf Honorarbasis zeitnah einsetzen.

Die Purzelbaum-Eltern-Kind-Gruppen finden einmal wöchentlich in der Dauer von jeweils zwei Stunden in vielen Gemeinden statt. Der strukturierte Ablauf, Spiel und Spaß für Klein und Groß sowie die Möglichkeit zum angeleiteten Austausch über Familienthemen bieten einen Rahmen, in dem sich Kinder und Eltern sicher und wohl fühlen können.

Unterstützung und Begleitung nach der Ausbildung
Purzelbaum-Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen werden nach der Ausbildung vom Elternbildungsteam des Katholischen Bildungswerks in Organisation und Durchführung begleitet und mit Materialien, Werbemitteln und regelmäßigen Austauschtreffen unterstützt.
Als Fachkraft mit pädagogischer Ausbildung gibt es im Juni 2023 die Möglichkeit, in den laufenden Ausbildungslehrgang einzusteigen und die Qualifikation zur Purzelbaum-Eltern-Kind-Gruppenleiterin in nur fünf Modulen zu erlangen.

Info und Anmeldung:
Cornelia Huber
Katholisches Bildungswerk – Elternbildung
Tel. 0676/83240-2139
E-Mail cornelia.huber@kath-kirche-vorarlberg.at
www.elternbildung-vorarlberg.at

GEMEINDEN INFORMIERTEN SICH ÜBER BIO

Wie kann die Gemeinde Bio forcieren? Mit dieser Frage beschäftigten sich am Mittwoch, dem 1. März 2023, im Federmannsaal in Hohenems etliche Bürgermeister, Gemeindebedienstete und Küchenmanager.

An diesem Nachmittag stellte das Team von BIO AUSTRIA Vorarlberg die neue Broschüre „Mehr Bio für unsere Gemeinde“ vor und zeigte anhand von Praxisbeispielen auf, wie Vorarlberger Gemeinden die biologische Landwirtschaft forcieren und somit einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können.
Küchenchef Roland König (Moritz Bio-Restaurant) präsentierte erstklassige regionale Bio-Köstlichkeiten und bereitete den Raum für eine gute Vernetzung unter den Akteuren.
Ob mehr Bio in der Küche von Kindergärten oder Seniorenheimen, die Verpachtung von eigenen Flächen an Biobauern oder eine direkte Abgeltung für ihre Tätigkeiten – jede Gemeinde kann in ihrem Bereich wirken.

Vorbildliche Praxisbeispiele
Die Marktgemeinde Götzis unter der politischen Leitung von Bürgermeister Christian Loacker punktet seit etlichen Jahren mit einer eigens konzipierten, direkten monetären Unterstützung für Biobauern.

v. l. Bgm. Dieter Egger, Manuel Kirisits-Steinparzer (Geschäftsführer BIO AUSTRIA Vorarlberg), Andreas Hotz (Gemeinde Götzis), Mirabai Aberer (Projektmanagement BIO AUSTRIA Vorarlberg), Dietmar Hagen (Geschäftsführer Esskultur Lustenau), Rainer Siegele (Bürgermeister Mäder).

Dieter Egger (Bürgermeister Stadt Hohenems) zeigte auf, wie die neuen stadteigenen Flächen ausschließlich an Bio-Landwirte verpachtet werden.
Den Abschluss bildete Rainer Siegele (Bürgermeister Mäder) mit dem Bio-Catering für den gemeindeeigenen J.-J.-Ender-Saal.
All diese und noch mehr Gemeinden unterstützen Bio in unterschiedlichsten Variationen.
Dabei gilt: Auch kleinere Gemeinden haben etliche Möglichkeiten durch Bewusstseinsbildung und Veranstaltungen Bio voran zu treiben.

Neue Broschüre hilft den Gemeinden
Die vorgestellte neue Broschüre „Mehr Bio für unsere Gemeinde“ gibt den Kommunen und Städten eine Anleitung und Inspiration in die Hand, wie sie die biologische Landwirtschaft forcieren können.

Die Broschüre steht auf den Gemeindewebsites zum Herunterladen zur Verfügung.

aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Alina Koch, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

Gastfamilien gesucht!

Liebe Familien,

als **bildungsorientierter und gemeinnütziger Verein "YFU Austria – Interkultureller Austausch"** wollen wir mit Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch unsere weltoffenen ehrenamtlichen Gastfamilien wird dies möglich!

Im September erwarten wir für das **Schuljahr 2023/24** rund **20 Austauschschüler*innen aus aller Welt**, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** suchen wir gerade!

Wer kann Gastfamilie werden? Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen großes Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg**!

Gerade in Zeiten wie diesen halten wir die Durchführung von Schüleraustausch-Programmen für unheimlich wertvoll - um damit **Jugendlichen Hoffnung und Perspektiven** zu bieten und zu **mehr interkulturellem Verständnis und Toleranz** beizutragen. YFU - "**Youth for Understanding**" - wurde nach dem 2. Weltkrieg mit genau diesen Zielen gegründet und wir stehen auch heute noch genauso dahinter und dafür ein. Wir freuen uns, wenn Ihre Familie ein Teil davon wird!

Unter **gastfamilien.yfu.at** finden Sie **weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm.** Über die Website kann auch unsere **kostenlose Infomappe** bestellt werden. Auf unserer Website können Sie außerdem auch bereits in den **Kurzbeschreibungen der Austauschschüler*innen** schmökern, die im September zu uns kommen werden. Detailliertere Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage.

Wir veranstalten derzeit außerdem **Donnerstags von 17 bis 18 Uhr** regelmäßig **Online-Infotreffs**, bei denen Sie alle Ihre Fragen stellen können und laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Sehr gerne informieren wir Sie **auch telefonisch oder über E-Mail persönlich und unverbindlich**! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Mit herzlichen Grüßen,
Annika Tapler & ***Margarethe Bendix***
YFU-Gastfamilienteam

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
T: +43 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at

*Mehr Informationen finden Sie unter **yfu.at***
sowie auf Facebook und Instagram.

WIRTSCHAFT AMKUMMA

CYBERCRIME UND BLACKOUT – WIRTSCHAFT TRIFFT SICH

Auf Einladung der Wirtschaft amKumma trafen sich über 30 Unternehmer:innen aus der Region zu einem interessanten Mittagstermin zu diesem aktuellen Thema im Hotel am Garnmarkt.
Stefan Rebenklauber von der Firma Sikon Sicherheitskonzepte aus Altach, und vom Landeskriminalamt Harald Longhi informierten über diese Risiken. Praxisnah zeigten sie Gefahren auf und gaben Tipps über Lösungen und vorbeugende Maßnahmen für Unternehmen. Anschließend blieb genug Zeit, um Fragen zu stellen und sich auszutauschen. www.wirtschaftamkumma.at

SICHERHEIT

ARBEIT AUF DER LEITER – ABER SICHER!

Österreichweit mussten im Zeitraum von fünf Jahren rund 11.300 Menschen nach Stürzen von Leitern und anderen Aufstiegshilfen im Krankenhaus behandelt werden (Quelle: KFV, IDB Austria 2017-2021).

„Gerade was Leitern anbelangt, gibt es einige Dinge, die zu beachten sind, da Leitern auch im privaten Bereich zu den klassischen Arbeitsmitteln zählen“, so Mario Amann von „Sicheres Vorarlberg“. Stürze von der Leiter sind eine der häufigsten Unfallursachen.

So kommst du sicher nach oben:
- Beim Kauf einer Leiter empfiehlt sich eine Beratung im Fachhandel.
- Achte auf das GS- und CE-Prüfzeichen bei der Aufstiegshilfe.
- Wähle das richtige Hilfsmittel aus (Leiter, Tritthocker, Vorhanglift etc.).
- Achte auf die passende Leiter (Haushalts-, Anlege-, Stehleiter etc.).
- Trage festes und sauberes Schuhwerk.
- Die Leiter soll sauber sein und keine Mängel aufweisen.
- Bewahre regelmäßig benötigte Aufstiegshilfen in Griffnähe auf.
- Achte auf die Standsicherheit der Leiter (z. B. feste, ebene Standfläche, Anstellwinkel etc.).
- Warnsignale des Körpers beachten (Kreislauf, Medikamente, Höhenangst etc.).
- Überkopf-Arbeiten nicht unterschätzen.
- Vermeide Balanceakte und rücke die Aufstiegshilfe nach.
- Wenn du unsicher bist, hol dir Unterstützung und nimm Hilfe an.
- Beschädigte Leitern unbedingt entsorgen.
- Verhindere den Zugang zu Aufstiegshilfen für Kinder.

Weitere Informationen zu diesem Thema sowie kostenlose Broschüren können bei „Sicheres Vorarlberg“ unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at angefordert werden.
Zusätzliche Tipps im Umgang mit Leitern stehen auf www.sicheresvorarlberg.at zur Verfügung.

GEMEINDE

WANDERWEG „BÖSER TRITT“ AB 10. MÄRZ 2023 WIEDER BEGEHBAR

Die Forstarbeiten an der östlichen Flanke des Kummenbergs konnten diese Woche abgeschlossen werden. Das Schadholz, mehrheitlich Eschen, die vom Eschentriebsterben betroffen waren, wurde im Laufe des Februars mit schwerem Gerät gerodet und abtransportiert. Nun ist der Einsatz im Bereich „Böser Tritt“ beendet, der Wanderweg wurde von den Kollegen des Bauhofs geräumt und instandgesetzt. Der „Böse Tritt“ ist damit wieder uneingeschränkt begehbar.

UMWELT

ABHOLUNG GELBE SÄCKE BEI WOHNANLAGEN

Nächste Abholung (nur) bei Wohnanlagen am Mittwoch, 15. März 2023.
Die Säcke bitte nicht vor Dienstagabend hinausstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gelben Säcke am Mittwochmorgen bereits ab 6.00 Uhr eingesammelt werden.

TÄGLICH AKTUELL

WWW.KOBLACH.AT

GEMEINDE

MÜLLTRENNUNG AM FRIEDHOF

Die Trennung von Restmüll und Grünmüll in den Tonnen auf dem Friedhof lässt sehr zu wünschen übrig.
Durch die Vermischung fällt der Gemeinde Koblach ein hoher Arbeitsaufwand zur Trennung und unnötige Kosten an. Unterkränze aus Hartschaumstoff gehören in den Restmüll. Die Tonnen sind klar gekennzeichnet, für jeden Friedhofsbesucher ist ersichtlich wo Rest- bzw. Grünmüll zu entsorgen ist.

GEMEINDE

SPORTANLAGE LOHMA KURZ VOR DER FERTIGSTELLUNG

Die Bauarbeiten an der neuen Koblacher Sportanlage sind auf der Zielgeraden.
Der gesetzte Zeitplan für eine Fertigstellung im April 2023 kann somit genau eingehalten werden. Aktuell wird an der Fassade gearbeitet, die Geländer und die Absturzsicherungen aus Glas sind bereits montiert. Im Innenausbau finden derzeit die Komplettierungsarbeiten statt. Dabei werden unter anderem die Sanitäranlagen finalisiert, Malerarbeiten vorgenommen, Beleuchtungen montiert. In weiterer Folge werden die Bodenbeläge verlegt, die Küche wird eingebaut und die Möblierung der Umkleidekabinen wird durchgeführt. Somit steht dem ersten Ligaspiel Anfang April nach der Abnahme des Fußballplatzes durch den Vorarlberger Fußballverband (VFV) nichts mehr im Wege. „Nach einer unfallfreien und reibungslosen Bauphase freut sich die Gemeinde Koblach sehr, die Anlage bald seiner sportlichen Bestimmung zuführen zu können“ so Bauamtsleiter Hannes Oberhauser.

KULTUR

WALDORFSCHULE: THEATERSTÜCK „DER FALL – SHERLOCK HOLMES“

Die Schüler der Liechtensteinischen Waldorfschule konnten eine Woche lang Bühnenerfahrung sammeln – am 10. März 2023 bringen sie ihr Stück um 19.00 Uhr auf die Bühne in der DorfMitte.
Die Schüler aus Koblach, Feldkirch, Liechtenstein und der Schweiz konnten gemeinsam eine intensive Probenwoche erleben. Was seit Herbst fleißig an Text und Mimik geübt wurde, durften sie nun auch auf der Bühne im Gemeindesaal Koblach proben. So manches Bühnenbild, Plakate und Holzarbeiten wurde in jüngster Zeit von den Mitwirkenden selbst erstellt. Was nun daraus geworden ist, kann am Freitag, 10. März 2023, um 19.00 Uhr bei freiem Eintritt im Gemeindesaal bestaunt werden. Die jungen Schauspieler freuen sich auf zahlreiche Besucher!

48. GENERALVERSAMMLUNG DES TSC BLAUGOLD IN KOBLACH

Knapp 60 Mitglieder sind zur 48. Generalversammlung des Tanzclubs am 27. Februar 2023 erschienen, 15 Mitglieder haben sich entschuldigt.
Obmann Eugen Kathan berichtet über ein sehr gutes Jahr. Dank des großen Engagements der Übungsleiter musste kein Training abgesagt werden. Die 16 Wochenenden mit den Profitrainern wurden sehr gut genützt. Die Anzahl der Mitglieder ist nach der Pandemie wieder gestiegen. Das zeigt, dass Tanzen als gesundes und gemeinsames Hobby einen großen Stellenwert besitzt. Die sportliche Leiterin Ria betonte die wichtige und notwendige Zusammenarbeit von Hobby- und Turnierpaaren. In der Vereinswertung des Jahres 2022 des Österr. Tanzsportverbandes war der TSC der erfolgreichste Vorarlberger Club. Ria und Franz Steinbichler ertanzten bei der Starcup - Serie des Tanzjahres 2022/23 von Dance Sport Heritage in Italien nicht nur sechs Siege, sondern holten sich in den Gesamtwertungen der Altersklassen über 65 Jahre (172 Paare) und über 70 Jahre (68 Paare) jeweils den 1. Platz. Mit dem Projekt „Tanzen mit Herz für den Frieden“ von Oksana Fischer holte der Club beim Ehrungsabend der Stadt Dornbirn den 1. Platz in der Kategorie „Innovative Projekte“.

Nach sieben Jahren vorbildlicher Arbeit übergibt Elisabeth Hörburger das Amt als Kassierin an ihre einstimmig gewählte Nachfolgerin Eleonora Hartl.

Tipp zum Energie und Kosten sparen!

Geräte im Bereitschaftsmodus (Standby) sorgen zwar nicht für Höhenflüge auf der Stromrechnung, aber deren Energieverbrauch belastet unsere Geldbörse auch und ist in vielen Fällen völlig sinnlos.
Zwar dürfen neue Geräte im Standby nicht mehr als 2 Watt Leistung benötigen, bei älteren Geräten schaut die Leistungsaufnahme aber oft deutlich anders aus.

Wer nun wissen möchte, wieviel Leistung z.B. der Drucker, Fernseher, Kaffevollautomat, Stereoanlage, WLAN-Router ect. im Standby-Betrieb verbraucht, der kann bei der Gemeinde im Bürgerservice ein Energiemessgerät ausleihen. Bitte vorher anrufen, ob das Gerät verfügbar ist.

Beispiel mit Strompreis von 33 Cent/kWh (ca. Durchschnittspreis per 1. April ohne Strompreisbremse):
2 Watt summiert auf 1 Jahr ergeben 17,52 kWh und kosten ca. € 5,78 (2 Watt x 24 Std. x 365 Tage).
10 Watt summiert auf 1 Jahr ergeben 87,6 kWh und kosten ca. € 28,90 (10 Watt x 24 Std. x 365 Tage).

Den Begriff kWh (Kilowattstunde) kennt man von der Stromrechnung. Die elektrische Leistung wird in Watt gemessen bzw. in Kilowatt (kW), 1 kW entspricht 1.000 Watt. Wenn man von kWh spricht, ist elektrische Arbeit gemeint. Ganz einfach gesagt: ein 1.000 Watt Gerät verbraucht im permanenten einstündigen Betrieb eine Kilowattstunde Strom.

energieteam koblach

Mit einer Schaltbaren Steckdosenleiste oder Zeitschaltuhr können hier ganz einfach Kosten gespart werden. Achtung bei der Verwendung von Zeitschaltuhren. Diese verbrauchen auch Energie und machen erst Sinn bei einem Standby-Verbrauch grösser 4 Watt.

SENIOREN

HELMUT HUBER ZU GAST BEI DEN KOBLACHER SENIOREN

Am 28. Februar 2023 durfte Obmann Walter Ellensohn in der DorfMitte den Weltenbummler Helmut Huber und die gespannten Gäste begrüßen. Helmut Huber bereiste Myanmar, das ehemalige Burma. Eine faszinierende Welt, die sich den Zusehern da eröffnete. Tausende, zum Teil massiv vergoldete buddhistische Tempel und Pagoden zeugen noch heute vom ehemaligen Reichtum des Landes. Heute lebt die Bevölkerung vom Reis – und Gemüseanbau und möchte sich touristisch öffnen. Im Anschluss an die Filmvorführung beantwortete Helmut noch viele Fragen des interessierten Publikums. Ein unterhaltsamer Nachmittag, den alle genossen. Die Anwesenden bedankten sich beim Obmann für die Organisation.

KUNST

„SEE YOU“: NEUE AUSSTELLUNG IM ZOLLART - SCHAURAUM

Für die neue Ausstellung im alten Zollhäuschen am Rhiendamm hat Hilda Keemink eine Installation mit skizzenhaften dreidimensionalen Drahtobjekten geschaffen.

Die Künstlerin stellt dabei Begriffe wie „Bewegung“ und „körperliche Nähe“ in den Mittelpunkt. Dicker stabiler Eisendraht wurde freihändig zu großen 3D-Figuren geformt, die frei im Raum platziert sind. Die Linien überlagern sich, die Konturen verschwimmen, es entsteht der Eindruck einer zweidimensionalen Skizze, „Zeichnung“ und „Objekt“ verschmelzen damit.

GOLDENE HOCHZEIT VON GERTRAUD UND OTTO KATHAN

Am 7. März 2023 durfte Bürgermeister Hölzl die Jubilare auf den Tag genau 50 Jahre nach ihrer Hochzeit in ihrem Zuhause in der Dürne herzlich zum freudigen Anlass beglückwünschen.

Kennengelernt haben sich die beiden in Bregenz im Hotel Weißes Kreuz. Der aus Götzis stammende Otto war dort als Kellner-Lehrling tätig, die gebürtige Steirerin Gertrud war dort nach dem Abschluss der Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe als Bindeglied zwischen Chefkoch und Kellner für die Essens- und Getränkeausgabe zuständig. Derselben Aufgabe ging sie dann auch in Lech nach, während Otto in der Schweizer Gastronomie arbeitete. Später waren beide in St. Moritz beschäftigt, wo sie dann auch heirateten. Ihr Sohn kam 1973 zur Welt, er und seine Gattin feiern heuer beide runde Geburtstage. Es stehen der Familie Kathan dieses Jahr also noch mehr freudige Anlässe ins Haus. Das jüngste der drei Enkel ist 3x in der Woche bei Oma und Opa in Koblach, was den beiden viel Freude bereitet. Die Tochter des Jubelpaares kam 1984 zur Welt, just in jenem Jahr, als man in das neue Haus in der Dürne einzog. Die familiären Kontakte werden gut gepflegt – fast jeden Sonntag kommt die ganze Familie bei Gertraud und Otto zusammen. Die Jubilare führen ein sehr aktives Leben: Jeden Tag gehen sie in Koblachs Naturräumen spazieren und halten sich so für das Golfspielen fit, dem sie seit 10 Jahren intensiv nachgehen. Wir wünschen weiterhin beste Gesundheit und alles Liebe zur Goldenen Hochzeit!

Mitanand für ein neues Zuhause

Fern der eigenen Heimat sein. Seinen Platz in einer neuen Gemeinschaft finden müssen. Es wird eine weitere, große Herausforderung für die Mitmenschen, die ab April zu uns nach Koblach kommen werden. Als Gemeinde wünschen wir uns, dass sie sich bei uns willkommen fühlen und ankommen können.

Wir freuen uns über alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die uns ehrenamtlich unterstützen möchten:

> Mit einer helfenden Hand bei den ersten Schritten in dieser neuen Umgebung.
> Mit kreativen Ideen, die sich positiv auf die Integration und unser aller Zusammenleben auswirken.

Jeder noch so kleine Beitrag ist wertvoll. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice der Gemeinde Koblach, Frau Sylvia Bürger, unter T 05523 62875 bzw. per E-Mail an gemeinde@koblach.at.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinde Koblach

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 10. März
14.00 Uhr Workshop der Erstkommunion
18.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche Mäder

Sonntag, 12. März -
3. Fastensonntag
8.30 Uhr Eucharistiefeier mit unserem Kirchenchor „St. Kilian“
14.30 Uhr Tauffeier

Dienstag, 14. März
19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Rochus-Kapelle

Text: Erna Gächter

Mittwoch, 15. März
17.30 Uhr Friedensgebet für ein friedliches Miteinander bei der DorfMitte
Die Eucharistische Anbetung und die Eucharistiefeier entfallen!

Freitag, 17. März
8.00 Uhr „Gommer zemma!?“
Morgenlob mal (wo)anders
„Komm, wir gehen an einen Ort, wo du dich ein wenig ausruhen kannst!“
Wir treffen uns vor der Kirche und gehen gemeinsam auf den Weg. Bei Regenwetter sind wir im Altarraum.
18.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Samstag, 18. März
10.00 Uhr Unterwegs durch das Kirchenjahr: Eine Veranstaltung für junge Menschen von 8 bis 14 Jahren im Pfarrzentrum Mäder

Sonntag, 19. März -
4. Fastensonntag
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Monats März der letzten drei Jahre:
†2020
Werner Ellensohn, Birken, Jg. 1943

†2022
Oswald Tratter, Dorf, Jg. 1958
Waltraud Gächter, Götzis, Jg. 1947
Robert Sagmeister, Götzis, Jg. 1929
Leopoldina Nimis, Wegeler, Jg. 1930
Katharina Kräutler, Werben, Jg. 1927
Heinrich Sandholzer, Bundesstraße, Jg. 1948
Kollekte für die Kirchenrenovierung.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at

Pfarrmoderator Romeo Pal
T 0676 832408185,
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan
T 0676 832408324,
theresa.wegan@koblach-maeder.at

Homepage: Sie finden uns unter www.pfarre-koblach.at

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Kranken- und Altenpflegeverein und mobiler Hilfsdienst Koblach
•Zum Gedenken an Herrn Franz Hölzl, von Familie Helmut und Ingrid Sandholzer € 15,-, Familie Karl und Helma Amann € 20,-, Familie Werner und Rosmarie Amann € 10,-, Familie Rosmarie Mutter € 30,-, Familie Sebastian Netzer € 20,-

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

VEREINSANZEIGER

Familienverband Koblach
Der 4. Koblacher Kinderbasar für Frühlings- und Sommerkleidung findet am Samstag, 18. März 2023, von 13.30 – 16.00 Uhr in der DorfMitte statt. Wer Baby- und Kinderartikel zu verkaufen hat, kann sich gerne bei unserer Obfrau Raffaela melden (familienverband.koblach@gmail.com) und bekommt dann eine Verkäufernummer sowie alle wichtigen Informationen. HelferInnen können sich auch jederzeit bei uns melden!

Kirchenchor St. Kilian Koblach
Der Kirchenchor gestaltet die musikalische Umrahmung des Sonntagsgottesdienstes am 12. März 2023 und lädt alle KoblacherInnen zum Mitfeiern ein. Am Freitag, 10. März 2023, findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Waldorfkindergarten Rheintal
Tag der offenen Türe: Alle Familien sind herzlich eingeladen unseren Verein mit Kindergarten und Spielgruppe vor Ort kennenzulernen. Wir freuen uns auf viele interessante Gespräche und ein gemütliches Zusammenkommen bei Kaffee & Kuchen oder selbstgemachten Köstlichkeiten. Wann: Samstag, 18. März, 10.00 – 16.00 Uhr. Wo: Kiesweg 5, Koblach (vis á vis Wegwarte Biolädile).